Fudex/Solis

Die Kleinen kommen demnächst auch groß

Seit dreieinhalb Jahren ist die Firma Fudex aus Winsen an der Luhe deutscher Generalimporteur für Traktoren der Marke Solis. Wir schauten uns die Maschinen in der Nachbarschaft des eilboten näher an.

© *Fudex*

Der Bestsellertraktor von Solis mit 26 PS Frontlader.

Im Mercedes Sprinter ist der Solis 26-Traktor mit Frontlader verstaut, auf dem angehängten Zweiachser steht fest verzurrt ein blauer Solis 26 mit Rasenbereifung. Mit diesem Gespann macht sich Christopher Schäfer auf den Weg zu Händlern, die sich für den Vertrieb der kompakten Traktoren interessieren. Schäfer verstärkt seit knapp einem Jahr als Marketing- und Sales verantwortlicher das Vertriebsteam des deutschen Generalimporteurs für Solis Traktoren aus Indien.

Die praktische Vorführung und das „Selbst(er)fahren“ der Händler lohnt sich, so Schäfer. Die Winsener haben bereits 30 Vertriebspartner akquiriert, die die Blauen mit seinem sehr attraktiven Preis-/Leistungsangebot in ihr Verkaufsprogramm aufgenommen haben. Für z.B. 8.400 Euro netto Endverkaufspreis bekommt man einen Traktor mit 26 PS Mitsubishi-Motor, Allrad, Servolenkung, 540, 540 E und 1.000 Zapfwellenumdrehungen, 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen sowie 600 Kilogramm Hubkraft der Heckhydraulik.

Die Solis Traktoren baut International Traktor Limited (ITL). Es ist einer der drei größten indischen Traktorenhersteller. Das Unternehmen produziert in seiner modernen Fabrik in der Provinz Punjab jährlich 80.000 Kompakttraktoren aktuell von 20 bis 90 PS.

ITL beschäftigt 5.000 Mitarbeiter und erreicht mit dem Absatz von Traktoren in 80 Ländern einen Jahresumsatz von 1 Mrd. US-Dollar. In Indien vertreibt ITL die Maschinen unter dem klangvollen Namen einer für die dortige landwirtschaftliche Entwicklung sehr bekannten Weizensorte namens Sonalika. Für den europäischen Markt wählte man den spanischen Ausdruck für Sonne – „Solis“. Mit 30 Prozent ist der japanische Motoren- und Traktorenhersteller Yanmar an ITL beteiligt. In einem gemeinsamen Projekt entwickeln ITL und Yanmar aktuell Traktoren, die mit 140 bis 160 PS über das jetzige Portfolio hinausgehen. Neben Mitsubishi und eigenen Sonalika Motoren, jetzt auch in Stufe 5, verbaut man unter anderem Achsen und Getriebe von Carraro.

Yanmar und ITL entwickeln aktuell einen gemeinsamen Sechszylinder-Motor.

Vor gut sechs Jahren startete der Kroate Fudo Mirascija mit einem Bürocontainer im Winsener Industriegebiet seinen Handel mit kleinen Gebrauchttraktoren aus Japan. Er selbst war als Pferdehalter auf der Suche nach so einem kleinen motorisierten Helfer für den Hof und bemerkte, wie spärlich das Angebot war.

Mit gebrauchten Kompakttraktoren das Geschäft gestartet

Diese Lücke sah er für sich als Chance und importierte gebrauchte Kleintraktoren aus Belgien von Kubota, Iseki, Mitsubishi und Shibaura und vertrieb diese direkt ab Hof oder über das Internet.

Das Geschäft entwickelte sich, Mirascija und sein Kompagnon Sergej Stumpf bezogen bald direkt aus Fernost Container mit Traktoren. Auch das Angebot an Geräten für die Kompakttraktoren wuchs Stück für Stück.

Bei der Suche nach einem deutschen Importeur ihrer Solis Traktoren stießen die indischen Exportmanager von ITL auf das Winsener Fudex-Team. Der Firmenname Fudex ist vom Vornamen des Gründers Fudo abgeleitet. „Ich war neugierig und orderte 50 Maschinen, um das auszuprobieren“, berichtet Mirascija. Ganz Deutschland, wie ihm als Vertriebsgebiet angeboten wurde, war ihm zu groß. Er konzentriert sich auf die Postleitzahlengebiete 1 bis 33, 37 bis 53 und 57 bis 59.

Für den südlichen Teil Deutschlands gewann er die Händlereinkaufsgenossenschaft Ilafa Süd als Fudex Vertriebspartner. „Nach einigen technischen Verbesserungen passen die Solis-Traktoren heute perfekt in den deutschen Markt. Mit drei Jahren Garantie untermauern wir die Qualität der Maschinen“, so der Fudex-Inhaber selbstbewusst. Bestseller im Programm ist der Solis 26 mit Frontlader. Im Gebiet der Ilafa Süd ist besonders auch der Solis 50 gefragt. Im letzten Geschäftsjahr haben Fudex und der Vertriebspartner Ilafa Süd gemeinsam eigenen Angaben nach über 1.000 Traktoren verkauft.

Die Maschinen kommen aus dem indischen Werk in Containern in Winsen an. In einer neu errichteten Halle montieren Mitarbeiter die Traktoren und rüsten sie mit gewünschten Sonderausstattungen, wie z.B. Kabine, Frontlader, Fronthydraulik, usw. aus. In Winsen hält man die geläufigsten Ersatzteile vor. Alle Solis-Teile liegen jetzt im Yanmar Ersatzteillager Nürnberg, so dass eine Lieferung auch overnight möglich ist. Bei technischen Fragen steht in Winsen geschultes Personal Rede und Antwort.

Die Fudex-Website ist noch im Aufbau. Sie bietet mit Bruttopreisen auch Endkunden den Online-Kauf von Maschinen. „Wir brauchen aber ein Händler-Netzwerk, um langfristig die von ITL gesteckten Ziele mit dem Vertrieb von größeren Traktoren zu erreichen“, betont Mirascija. Im Jahr 2019 sollen von Fudex aus über 800 Solis-Traktoren in Deutschland zu den Landwirten und Kommunen rollen. Das Fudex Grundstück in Winsen, es grenzt direkt an ein Zentrallager von Amazon, bietet genügend Platz für eine neue Ersatzteilhalle. Baubeginn ist bereits im Januar 2019.

Kontakt:
Fudex Landmaschinen GmbH
Borgwardstraße 2
D-21423 Winsen/Luhe
E-Mail: <link>info@fudex.eu
Telefon (0 41 71) 6 69 11 00
Telefax (0 41 71) 6 69 11 05
<link http: www.fudex.eu>www.fudex.eu

Fudex Gründer Fudo Mirascija (links) und Marketing- und Sales-Leiter Christopher Schäfer suchen weitere Vertriebspartner.

Demnächst gibt es ein neues Solis-Modell mit 90 PS.

A5AH

ITL ist einer der drei größten Traktorenbauer Indiens. In diesem Werk werden Solis und Sonalika Traktoren gebaut.